Sauerstofftherapie für Schlaganfallopfer

Bei einem Schlaganfall wird die Blutzufuhr zu Teilen des Gehirns unterbrochen. Das Ergebnis ist das gleiche, unabhängig davon, ob es sich um einen ischämischen Schlaganfall (wenn ein Blutgerinnsel ein Gefäss blockiert, das das Gehirn mit Blut versorgt) oder einen hämorrhagischen Schlaganfall (verursacht durch ein gerissenes Blutgefäss im Gehirn) handelt.

Die Blutgefässe werden beschädigt oder zerstört. Das bedeutet, dass auch der Sauerstoff, den Ihre Gehirnzellen zum Leben und Funktionieren brauchen, abgeschnitten wird.

Dieser Mangel an Blutfluss und Sauerstoff führt häufig zu „toten Zonen“ in Ihrem Gehirn, indem sowohl die graue als auch die weisse Substanz absterben.

Die graue Substanz besteht aus einer grossen Anzahl von Neuronen, die Informationen speichern. Die weisse Substanz Ihres Gehirns bildet die Verbindungen, die die Signale zwischen den Neuronen transportieren. Sie ermöglicht es Ihnen, sich zu konzentrieren, zu lernen und Probleme zu lösen.

Früher glaubten Ärzte, dass die lähmenden Symptome von Schlaganfallopfern, wie Lähmungen, Schluck- und Sprachstörungen, durch das Absterben von Neuronen verursacht werden.

Doch Neurowissenschaftler wissen heute, dass das menschliche Gehirn ständig Neuronen regeneriert - auch nach einem Schlaganfall. Mit anderen Worten: Mit der Zeit regenerieren sich die Neuronen von selbst.

Das eigentliche Problem sind die Schäden an der weissen Substanz. Wenn Zellen der weissen Substanz keinen Sauerstoff mehr bekommen und absterben, verursachen sie Läsionen in Ihrem Gehirn, die wie Narbengewebe aussehen.

Und wie Strassensperren verhindern sie, dass sich der Signalverkehr im Gehirn bewegt. Aus diesem Grund ist die HBOT ein solcher Durchbruch.

Sie stellt die Hirndurchblutung wieder her. Studien zeigen nun, dass die lebensspendende Wirkung des bei höherem Druck zugeführten Sauerstoffs die Produktion neuer Neuronen in der grauen Substanz tatsächlich beschleunigt.

Die Forschung hat auch gezeigt, dass HBOT die Hirnschwellung nach einem Schlaganfall reduziert. Aber noch wichtiger ist, dass sie die Neuroplastizität des Gehirns nach einem Schlaganfall fördert. (1,2)

Dabei handelt es sich um die Fähigkeit des Gehirns, sich neu zu organisieren, indem es neue Verbindungen der weissen Substanz bildet, die die durch die Läsionen entstandenen Hindernisse umgehen und ihren Weg durch sie hindurch finden. (3)

Spannende Studien haben gezeigt, dass diese Verbindungen noch Jahre nach einem Schlaganfall neu gebildet und aktiviert werden können. (4) Die Verbesserung der Sauerstoffversorgung des Gehirns

nach einem Schlaganfall kann den Unterschied zwischen vollständiger Genesung und chronischer, anhaltender Behinderung ausmachen.

Sauerstoff setzt die gleichen Wachstumsprozesse wieder in Gang, die Sie als Kind genossen haben.

Er regt die Regeneration von Hirngewebe, Blutgefässen und Nerven an. Durch die Erhöhung des Sauerstoffgehalts werden die roten Blutkörperchen aufgeladen, was die Heilung und Regeneration fördern.

Die Behandlung selbst ist einfach und schmerzlos. Sie legen sich einfach hin und atmen. Sie können fernsehen, lesen oder sogar ein Nickerchen machen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Sie reinen Sauerstoff mit dem 1,5-fachen des normalen atmosphärischen Drucks einatmen.

Swiss Longevity AG

Referenzen:

1. Marcinkowska A, et al. “Impact of hyperbaric oxygen therapy on cognitive functions: a systematic review.” *Neuropsychol Rev*. 2022; 32(1): 99–126.
2. Bennett MH, et al. “Hyperbaric oxygen therapy for acute ischaemic stroke.” *Cochrane Database Syst Rev*. 2014 Nov 12;2014(11):CD004954.
3. Efrati S, et al. “Hyperbaric oxygen induces late neuroplasticity in post stroke patients-randomized, prospective trial.” *PLOS One*. 2013;8(1):e53716.
4. Efrati S, et al. “Hyperbaric oxygen induces late neuroplasticity in post stroke patients-randomized, prospective trial.” *PLOS One*. 2013;8(1):e53716.